

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| F1 - Studium Fundamentale 1..... | 1 |
| F2 - Studium Fundamentale 2..... | 9 |
| F3 - Studium Fundamentale 3..... | 15 |
| Ini - Initiativstudium..... | 21 |
| P2 - Interdisziplinäres Projekt 2..... | 28 |
| P3 - Interdisziplinäres Projekt 3..... | 31 |

Übergreifende Module PFI

F1 Studium Fundamentale 1

Lernziel: Die Studierenden lernen verschiedene fachliche Perspektiven auf ihre späteren Berufsfelder kennen. Sie sind fähig, ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Erfahrungen und Kenntnisse vertiefend zu reflektieren. Sie können ihre berufliche Orientierung fachübergreifend reflektieren. Sie lernen den Umgang mit künstlerischen Prozessen und den für ihr Studienfach relevanten wissenschaftlichen Quellen und können mit deren Hilfe eine konkrete Fragestellung bearbeiten.

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 418

Kulturgeschichte. Resonanz - Interdisziplinäre Perspektiven auf ein Modell

In diesem Seminar wollen wir aus verschiedenen disziplinären Perspektiven einen Blick auf das Modell der Resonanz werfen, das sich in vielen Zusammenhängen einer regelrechten Renaissance erfreut. Zum einen wollen wir uns der Resonanz sowohl aus künstlerischer und künstlerisch-therapeutischer als auch aus kulturgeschichtlicher und medientheoretischer Sicht nähern. Zum anderen werden wir die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ansätzen und Facetten des Resonanzbegriffes mit Hilfe von Gastvorträgen etwas aus der Neurowissenschaft und Medizingeschichte erweitern.

So werden wir insbesondere der Frage nachgehen, in welcher Weise Resonanzphänomene jenseits ihrer engeren Bedeutung u.a. für die Musik(-geschichte) einen wichtigen Stellenwert für die genauere Beschreibung von Austausch- und Kommunikationsprozessen auf unterschiedlichen Ebenen gewonnen haben. Um ein deutliches Bild vom Modell der Resonanz gewinnen zu können, werden wir dieses mit verschiedenen sozialpsychologischen Wirkungsmodellen und Medienkonzepten kontrastieren.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK. Am 17.06. findet die Veranstaltung im Rahmen der Tagung 'Imperfekt' an der MSH Medical School Hamburg statt.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521200 (WP, 3CP), F2: 3622100 (WP, 3CP), F3: 5522000 (PF/2, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------------------|---|
| Do, 16.03.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 06.04.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 20.04.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Mo, 15.05.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 18.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 01.06.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| So, 18.06.17, 09:30 - 14:00 | Ext (Ext), Ext (Ext) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 22.06.17, 16:25 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |

Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 41

Philosophie: Versuch einer Synthese in drei Teilen und Tagen.

Es wird versucht, vom Standpunkt eines "Spezialisten für Nichtspezialisiertheit" ein ganzheitliches Bild der rationalen Herangehensweise an die Welt, wie sie heute naturwissenschaftlich erscheint, zu geben.

Die dabei bewusst und unbewusst gewählte Form der Philosophie ist die des französischen Philosophen René Descartes, der sowohl die Geistes- wie die Naturwissenschaften des Westens maßgeblich geprägt hat. Ich werde auch sehr stark auf die moderne Gehirnthorie und die moderne Quantenphysik eingehen, sowie die Theorie der Personwerdung. Robert Spaemann wird dabei öfters zitiert werden.

Und Star Wars und die Matrix-Filme. Und "Welt am Draht" von Rainer-Werner Fassbinder 1973. Und das Science-Fiction-Buch gleichen Namens von Daniel F. Galouye von 1963.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F2: 3621600 (WP, 3CP), F3: 5521600 (WP, 3CP), F1: 3521300 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|----------------------------------|
| Fr, 17.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| Sa, 18.03.17, 09:35 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| Sa, 18.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| So, 19.03.17, 09:35 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| So, 19.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |

Dr. Friedhelm Scharf

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 406

Kunsttheorie. Die documenta: Geschichte und die aktuelle documenta 14

Die documenta 14 (Kassel, 10. Juni bis 17. September 2012) steht vor der Tür. Keine andere periodische Ausstellungsinstitution zur zeitgenössischen Kunst hat im letzten halben Jahrhundert einen so großen Einfluss gewonnen. Alle fünf Jahre behauptet die documenta den Anspruch, eine globale Gesamtinterpretation der Gegenwartskunst zu leisten. Grund genug, um sich mit der Geschichte der Ausstellungsinstitution documenta zu beschäftigen und v.a. um die Kunstweltausstellung dann im Sommer selber in Augenschein zu nehmen. In der Geschichte der documenta werden wichtige Strömungen der modernen und zeitgenössischen Kunst deutlich: die großen Avantgardeströmungen des 20. Jahrhunderts, Abstraktion als Weltsprache, "der erweiterte Kunstbegriff", konzeptionelle Kunst, Individuelle Mythologien, neue Medien, Außenseiterkunst, Kunstdiskurse zur Ethik und Politik, Geschlechterproblematiken bzw. 'Genderstudies' oder Globalisierungsdiskurse. Überdies ist die Organisation einer documenta für jeden künstlerischen Leiter stets ein Abenteuer gewesen. Die Ausstellung fungiert wie ein Fenster auf die jeweils aktuellen Weltgeschehnisse. In Vorträgen, Arbeitsgruppen, gemeinsamen Diskussionen werden in drei Lehrveranstaltungen im Mai wichtige Grundzüge der documenta und der zeitgenössischen Kunst besprochen. Dabei wird thematisch bereits zur documenta 14 hingeleitet. Ein mehrtätige Exkursion zur documenta 14 nach Kassel rundet das Seminar mit dem Besuch der Kunstweltausstellung und der Seminararbeit vor Ort ab.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521400 (WP, 3CP), F2: 3621100 (WP, 3CP), F3: 5521100 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|-----------|----------------------|
| Mo, 10.04.17, 08:35 - 13:25 | V (NB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 10.04.17, 14:45 - 16:15 | V (NB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 24.04.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 10.07.17, 10:00 - 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Di, 11.07.17, 10:00 - 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mi, 12.07.17, 10:00 - 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |

Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 524

Kunst- und Kultursoziologie

In diesem Seminar soll das Verhältnis von Kultur und Ökonomie im allgemeinen Sinne behandelt werden. Stichworte sind Kunst- und Kulturautonomie, Kulturmarkt und die zunehmende Ökonomisierung der Lebensverhältnisse für Individuen und Kunst- und Kulturschaffende (Kreative).

Es sollen pragmatische und kritische Positionen erarbeitet werden - anhand von ausgesuchten Künstler_innen-Biografien und von kulturtheoretischen Texten. Die Kommerzialisierung der in 2017 wieder stattfindenden documenta bietet sich ebenfalls als Anschauungsmaterial an.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Diese Veranstaltung wird für die Studierenden im 1.-6. Sem. KS, TS und FK angeboten.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 35215 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|-------------------------------|
| Mo, 27.03.17, 08:35 - 11:45 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 03.04.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 24.04.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 08.05.17, 08:35 - 11:45 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 15.05.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 22.05.17, 08:35 - 11:45 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 12.06.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 19.06.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Mo, 03.07.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |

Carolin Bebek

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 202

Allgemeine Pädagogik. Grundfragen pädagogischen Denkens und Handelns

Pädagogische Praxis birgt viele Herausforderungen. Im pädagogischen Alltag stellt sich in zahlreichen konkreten Situationen immer wieder die Frage, welches Verhalten seitens der Pädagog_innen nun das ‚richtige‘, ‚zielführende‘ – schlicht das ‚gute‘ ist. Und gut für wen eigentlich? Für die einzelnen Lernenden, die Lerngruppe, die Gesellschaft, den Pädagog_innen selbst? Woran darf, muss, soll ich mich als Pädagog_in orientieren? Und was heißt überhaupt ‚pädagogisch‘ Handeln? Was tun Menschen, die erziehen? Und was geschieht bei Menschen, die lernen und sich bilden?

Ausgehend von den individuellen Erfahrungen der Teilnehmer*innen, pädagogischen Texten und performativen Versuchsanordnungen bietet diese Veranstaltung einen Diskussions- und Reflexionsraum und führt aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive heran an ausgewählte Grundfragen pädagogischen Denkens und Handelns.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die LV richtet sich an die Studierenden der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521600 (WP, 3CP), F2: 3621800 (WP, 3CP), F3: 5521700 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---------------|
| Mo, 20.03.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 03.04.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 24.04.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 15.05.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 22.05.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 22.05.17, 14:45 - 16:15 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 12.06.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 03.07.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |

Prof.in Dr. Maren Witte

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 233

Theatergeschichte. Zur Geschichte des Zuschauers/der Zuschauerin

In diesem Seminar widmen wir uns der Frage nach dem Zuschauen in der Geschichte der Kunst, vor allem in Theater und Tanz. Welche Funktionen übernimmt das Publikum, welche Erwartungen hatten und haben Zuschauer? Welche Situationen der Begegnung und Kommunikation gibt es? Und welche Möglichkeiten/Formate/Praktiken der Vermittlung zwischen Kunst und Zuschauenden?

Literatur u.a.

Deck, Jan/ Angelika Sieburg (Hrsg.) (2008): Paradoxien des Zuschauens. Die Rolle des Publikums im zeitgenössischen Theater. Bielefeld.

Fischer-Lichte, Erika (1997): Die Entdeckung des Zuschauers. Paradigmenwechsel auf dem Theater des 20. Jahrhunderts, Tübingen.

Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen, Frankfurt am Main. Insbes. Drittes Kapitel: Die leibliche Ko-Präsenz von Akteuren und Zuschauern.

Siegmund, Gerald (2003): „Tanz im Blick. Die Wiederentdeckung des verkörperten Zuschauers“. In: Christopher Balme/Erika Fischer-Lichte/Stephan Grätzel (Hg.), Theater als Paradigma der Moderne?, Tübingen, S. 417-428.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5522100 (WP, 3CP), F1: 35218 (WP, 3CP), F2: 36219 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|-------------------------|
| Mo, 13.03.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 13.03.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 27.03.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 27.03.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 10.04.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 10.04.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 08.05.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 08.05.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 15.05.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 15.05.17, 14:45 - 16:15 | K (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 19.06.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 19.06.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 03.07.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 03.07.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |

Kerstin Marie Menzel

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 356

Psychologie. Achtsame Kommunikation und Konfliktlösung

Die Achtsamkeit in der Kommunikation zu trainieren führt zu erhöhter Klarheit, Präsenz, Gelassenheit, Effektivität und Mitgefühl im Miteinander.

Es werden verschiedene Kommunikationsmodelle kennengelernt und erprobt z.B. von F. Schulz v. Thun ("inneres Team") und C. Rogers ("aktives Zuhören"), die auch besonders in Konfliktsituationen hilfreich angewandt werden können.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5522200 (WP, 3CP), F2: 3621700 (WP, 3CP), F1: 3521900 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------|----------------------|
| Mo, 13.03.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 27.03.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 08.05.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 22.05.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 12.06.17, 11:55 - 13:25 | Z (NBHa) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 12.06.17, 14:45 - 16:15 | Z (NBHa) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 19.06.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 26.06.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 117

Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1. KS und FK)

Es wird in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.

LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar

1 CP wird nach Abschluss der Lehrveranstaltungsreihe im 2. Sem. vergeben.

Die Veranstaltung richtet sich an die Semester 1 und FK. Sie wird im 2. Semester weitergeführt.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3522000 (PF, 0CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---------------------------------|
| Di, 30.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Alexandra Keßel, Susanne Hermes |
|-----------------------------|--------|---------------------------------|

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 119

Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2. Sem. KS, TS, FK)

Es wird eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gegeben.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Angesprochen sind die Sem. 2 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3522000 (PF, 1CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---------------------------------|
| Mi, 26.04.17, 08:35 - 10:05 | A (AB) | Alexandra Keßel, Susanne Hermes |
| Mi, 03.05.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Alexandra Keßel, Susanne Hermes |
| Mi, 10.05.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Alexandra Keßel, Susanne Hermes |
| Mi, 17.05.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Alexandra Keßel, Susanne Hermes |
| Mi, 24.05.17, 08:35 - 10:05 | A (AB) | Alexandra Keßel, Susanne Hermes |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 129

Propädeutikum. Einführung in das Curriculum

Es wird das Curriculum und das Prüfungswesen des Studiengangs Kunst im Sozialen erläutert.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

*) Die Veranstaltung ist Bestandteil des Propädeutikums. Mit Absolvieren der Reihe 'Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten' wird 1 CP vergeben.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des 1. Semesters KS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3522000 (PF, 0*CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|--|
| Fr, 10.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Johannes Maurer, Marina Marinov-Spellmeyer |
|-----------------------------|--------|--|

Detlef Stein

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 305

Kunstgeschichte

Die Stilkunde des 19. und 20. Jahrhunderts wird thematisiert.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Diese LV wird für die Sem. 1-6 KS, TS und FK angeboten. Zusätzlich zu den gelisteten Terminen wird eine Exkursionen stattfinden.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5521100 (WP, 3CP), F1: 3522100 (WP, 3CP), F2: 3620900 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|--------------|
| Mo, 13.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 20.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 27.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 03.04.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 24.04.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 08.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 15.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 22.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 12.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 19.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 26.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |

Mo, 03.07.17, 08:35 - 10:05 G (NB)

Detlef Stein

Marion Bertram

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 468

Ästhetik (M. Bertram)

folgt

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3522400 (WP, 3CP), F2: 3621300 (WP, 3CP), F3: 5521300 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|----------------|
| Mo, 13.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 20.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 27.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 03.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 10.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 24.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 08.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 15.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 22.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 12.06.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 19.06.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Ja Initiativ: Ja LV: 187

Anthroposophie. 1) Mit Beuys EVOLUTION denken, 2) Karl Ballmer und die Anthroposophie

(1) Prof. Dr. Volker Harlan: Mit BEUYS EVOLUTION denken: Es geht darum, anhand seiner Evolutionsdiagramme und Vorträge die anthroposophischen Quellen von Beuys kennenzulernen, aus denen heraus er seine "Welt-Bilder" entwirft und seine Werke gestaltet. Die Evolutionsdiagramme umfassen Naturevolution, Kulturevolution und die Evolution der Gesellschaftsformen hin zur dreigliedrigen SOZIALEN PLASTIK. Sie zeigen Wege, die wir durch Einführung, Gespräch und Übungen nachvollziehen können. Die Bücher "Was ist Kunst - Werkstattgespräch mit Beuys" (7. Auflage 2011) von V. Harlan und "SOZIALE PLASTIK - Materialien zu Joseph Beuys" (3. Auflage 1984) von Harlan, Rappmann, Schata, geben eine erste Grundlage zum Verstehen.

(2): Dr. Ulrich Kaiser: Der Maler Karl Ballmer (1891-1958) ist als Vertreter der Hamburgischen Sezession in den 30er Jahren bekannt geworden. Zugleich ist er auch einer der originellsten und selbstständigsten anthroposophischen Denker und Schriftsteller. Für anderthalb Jahre (1919/20) arbeitet er in engem Kontakt mit Rudolf Steiner am Ausbau der ersten Goetheanum in Dornach mit, zieht aber dann nach Hamburg und versucht, die Anthroposophie "an die Bildungshöhe der Zeit" anzuschließen, d.h. ihre Aktualität jenseits des Kreises der ohnehin Überzeugten zur Diskussion zu stellen. Im Jahr 1938 sieht er sich gezwungen, mit seiner jüdischen Frau in sein Herkunftsland, die Schweiz, zu reemigrieren. Die begonnene Karriere als Maler ist damit beendet. - In der Lehrveranstaltung werden teils vorlesungsartig Ballmers Biographie und sein Denken dargestellt; es werden kurze Textausschnitte und Notizen Ballmers seminarartig bearbeitet; schließlich wird ein Besuch der Ballmer-Ausstellung ("Kopf & Herz") in Hamburg den Bezug zur visuellen Seite des Werkes herstellen.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung wird von Prof. V. Harlan und Dr. U. Kaiser durchgeführt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5521200 (WP, 3CP), F2: 3621200 (WP, 3CP), F1: 3522600 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|-----------|-------------------------|
| Mo, 20.03.17, 14:45 - 18:40 | V (NB) | Dr. Ulrich Kaiser |
| Fr, 31.03.17, 10:15 - 11:45 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Fr, 31.03.17, 14:45 - 17:55 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Mo, 03.04.17, 08:35 - 13:25 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Mo, 03.04.17, 14:45 - 17:55 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Sa, 13.05.17, 11:20 - 14:30 | Ext (Ext) | Dr. Ulrich Kaiser |
| Mo, 19.06.17, 14:45 - 18:40 | Z (NBHa) | Dr. Ulrich Kaiser |

F2 Studium Fundamentale 2

Lernziel: Die Studierenden lernen verschiedene fachliche Perspektiven auf ihre späteren Berufsfelder kennen. Sie sind fähig, ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Erfahrungen und Kenntnisse begründet zu reflektieren. Sie können ihre berufliche Orientierung fachübergreifend reflektieren. Sie können mit künstlerischen Prozessen und mit den für ihr Studienfach relevanten wissenschaftlichen Quellen umgehen, mit deren Hilfe eine konkrete Fragestellung bearbeiten und die Ergebnisse adressatenorientiert vermitteln.

Detlef Stein Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 305

Kunstgeschichte

Die Stilkunde des 19. und 20. Jahrhunderts wird thematisiert.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Diese LV wird für die Sem. 1-6 KS, TS und FK angeboten. Zusätzlich zu den gelisteten Terminen wird eine Exkursionen stattfinden.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5521100 (WP, 3CP), F1: 3522100 (WP, 3CP), F2: 3620900 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|--------------|
| Mo, 13.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 20.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 27.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 03.04.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 24.04.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 08.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 15.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 22.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 12.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 19.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 26.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 03.07.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |

Dr. Friedhelm Scharf Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 406

Kunsttheorie. Die documenta: Geschichte und die aktuelle documenta 14

Die documenta 14 (Kassel, 10. Juni bis 17. September 2012) steht vor der Tür. Keine andere periodische Ausstellungsinstitution zur zeitgenössischen Kunst hat im letzten halben Jahrhundert einen so großen Einfluss gewonnen. Alle fünf Jahre behauptet die documenta den Anspruch, eine globale Gesamtinterpretation der Gegenwartskunst zu leisten. Grund genug, um sich mit der Geschichte der Ausstellungsinstitution documenta zu beschäftigen und v.a. um die Kunstweltausstellung dann im Sommer selber in Augenschein zu nehmen. In der Geschichte der documenta werden wichtige Strömungen der modernen und zeitgenössischen Kunst deutlich: die großen Avantgardeströmungen des 20. Jahrhunderts, Abstraktion als Weltsprache, "der erweiterte Kunstbegriff", konzeptionelle Kunst, Individuelle Mythologien, neue Medien, Außenseiterkunst, Kunstdiskurse zur Ethik und Politik, Geschlechterproblematiken bzw.

'Genderstudies' oder Globalisierungsdiskurse. Überdies ist die Organisation einer documenta für jeden künstlerischen Leiter stets ein Abenteuer gewesen. Die Ausstellung fungiert wie ein Fenster auf die jeweils aktuellen Weltgeschehnisse. In Vorträgen, Arbeitsgruppen, gemeinsamen Diskussionen werden in drei Lehrveranstaltungen im Mai wichtige Grundzüge der documenta und der zeitgenössischen Kunst besprochen. Dabei wird thematisch bereits zur documenta 14 hingeleitet. Ein mehrtägige Exkursion zur documenta 14 nach Kassel rundet das Seminar mit dem Besuch der Kunstweltausstellung und der Seminararbeit vor Ort ab.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521400 (WP, 3CP), F2: 3621100 (WP, 3CP), F3: 5521100 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|-----------|----------------------|
| Mo, 10.04.17, 08:35 - 13:25 | V (NB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 10.04.17, 14:45 - 16:15 | V (NB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 24.04.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 10.07.17, 10:00 - 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Di, 11.07.17, 10:00 - 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mi, 12.07.17, 10:00 - 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Ja Initiativ: Ja LV: 187

Anthroposophie. 1) Mit Beuys EVOLUTION denken, 2) Karl Ballmer und die Anthroposophie

(1) Prof. Dr. Volker Harlan: Mit BEUYS EVOLUTION denken: Es geht darum, anhand seiner Evolutionsdiagramme und Vorträge die anthroposophischen Quellen von Beuys kennenzulernen, aus denen heraus er seine "Welt-Bilder" entwirft und seine Werke gestaltet. Die Evolutionsdiagramme umfassen Naturevolution, Kulturevolution und die Evolution der Gesellschaftsformen hin zur dreigliedrigen SOZIALEN PLASTIK. Sie zeigen Wege, die wir durch Einführung, Gespräch und Übungen nachvollziehen können. Die Bücher "Was ist Kunst - Werkstattgespräch mit Beuys" (7. Auflage 2011) von V. Harlan und "SOZIALE PLASTIK - Materialien zu Joseph Beuys" (3. Auflage 1984) von Harlan, Rappmann, Schata, geben eine erste Grundlage zum Verstehen.

(2): Dr. Ulrich Kaiser: Der Maler Karl Ballmer (1891-1958) ist als Vertreter der Hamburgischen Sezession in den 30er Jahren bekannt geworden. Zugleich ist er auch einer der originellsten und selbstständigsten anthroposophischen Denker und Schriftsteller. Für anderthalb Jahre (1919/20) arbeitet er in engem Kontakt mit Rudolf Steiner am Ausbau der ersten Goetheanum in Dornach mit, zieht aber dann nach Hamburg und versucht, die Anthroposophie "an die Bildungshöhe der Zeit" anzuschließen, d.h. ihre Aktualität jenseits des Kreises der ohnehin Überzeugten zur Diskussion zu stellen. Im Jahr 1938 sieht er sich gezwungen, mit seiner jüdischen Frau in sein Herkunftsland, die Schweiz, zu reemigrieren. Die begonnene Karriere als Maler ist damit beendet. - In der Lehrveranstaltung werden teils vorlesungsartig Ballmers Biographie und sein Denken dargestellt; es werden kurze Textausschnitte und Notizen Ballmers seminarartig bearbeitet; schließlich wird ein Besuch der Ballmer-Ausstellung ("Kopf & Herz") in Hamburg den Bezug zur visuellen Seite des Werkes herstellen.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung wird von Prof. V. Harlan und Dr. U. Kaiser durchgeführt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5521200 (WP, 3CP), F2: 3621200 (WP, 3CP), F1: 3522600 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|-------------------------|
| Mo, 20.03.17, 14:45 - 18:40 | V (NB) | Dr. Ulrich Kaiser |
| Fr, 31.03.17, 10:15 - 11:45 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Fr, 31.03.17, 14:45 - 17:55 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Mo, 03.04.17, 08:35 - 13:25 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Mo, 03.04.17, 14:45 - 17:55 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |

Sa, 13.05.17, 11:20 - 14:30 Ext (Ext)
Mo, 19.06.17, 14:45 - 18:40 Z (NBHa)

Dr. Ulrich Kaiser
Dr. Ulrich Kaiser

Marion Bertram

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 468

Ästhetik (M. Bertram)

folgt

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3522400 (WP, 3CP), F2: 3621300 (WP, 3CP), F3: 5521300 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|----------------|
| Mo, 13.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 20.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 27.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 03.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 10.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 24.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 08.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 15.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 22.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 12.06.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 19.06.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |

Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 41

Philosophie: Versuch einer Synthese in drei Teilen und Tagen.

Es wird versucht, vom Standpunkt eines "Spezialisten für Nichtspezialiertheit" ein ganzheitliches Bild der rationalen Herangehensweise an die Welt, wie sie heute naturwissenschaftlich erscheint, zu geben.

Die dabei bewusst und unbewusst gewählte Form der Philosophie ist die des französischen Philosophen René Descartes, der sowohl die Geistes- wie die Naturwissenschaften des Westens maßgeblich geprägt hat. Ich werde auch sehr stark auf die moderne Gehirntheorie und die moderne Quantenphysik eingehen, sowie die Theorie der Personwerdung. Robert Spaemann wird dabei öfters zitiert werden.

Und Star Wars und die Matrix-Filme. Und "Welt am Draht" von Rainer-Werner Fassbinder 1973. Und das Science-Fiction-Buch gleichen Namens von Daniel F. Galouye von 1963.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F2: 3621600 (WP, 3CP), F3: 5521600 (WP, 3CP), F1: 3521300 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|----------------------------------|
| Fr, 17.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| Sa, 18.03.17, 09:35 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |

| | | |
|-----------------------------|--------|----------------------------------|
| Sa, 18.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| So, 19.03.17, 09:35 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| So, 19.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |

Kerstin Marie Menzel

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 356

Psychologie. Achtsame Kommunikation und Konfliktlösung

Die Achtsamkeit in der Kommunikation zu trainieren führt zu erhöhter Klarheit, Präsenz, Gelassenheit, Effektivität und Mitgefühl im Miteinander.

Es werden verschiedene Kommunikationsmodelle kennengelernt und erprobt z.B. von F. Schulz v. Thun ("inneres Team") und C. Rogers ("aktives Zuhören"), die auch besonders in Konfliktsituationen hilfreich angewandt werden können.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5522200 (WP, 3CP), F2: 3621700 (WP, 3CP), F1: 3521900 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------|----------------------|
| Mo, 13.03.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 27.03.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 08.05.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 22.05.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 12.06.17, 11:55 - 13:25 | Z (NBHa) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 12.06.17, 14:45 - 16:15 | Z (NBHa) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 19.06.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 26.06.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |

Carolin Bebek

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 202

Allgemeine Pädagogik. Grundfragen pädagogischen Denkens und Handelns

Pädagogische Praxis birgt viele Herausforderungen. Im pädagogischen Alltag stellt sich in zahlreichen konkreten Situationen immer wieder die Frage, welches Verhalten seitens der Pädagog_innen nun das ‚richtige‘, ‚zielführende‘ – schlicht das ‚gute‘ ist. Und gut für wen eigentlich? Für die einzelnen Lernenden, die Lerngruppe, die Gesellschaft, den Pädagog_innen selbst? Woran darf, muss, soll ich mich als Pädagog_in orientieren? Und was heißt überhaupt ‚pädagogisch‘ Handeln? Was tun Menschen, die erziehen? Und was geschieht bei Menschen, die lernen und sich bilden?

Ausgehend von den individuellen Erfahrungen der Teilnehmer*innen, pädagogischen Texten und performativen Versuchsanordnungen bietet diese Veranstaltung einen Diskussions- und Reflexionsraum und führt aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive heran an ausgewählte Grundfragen pädagogischen Denkens und Handelns.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die LV richtet sich an die Studierenden der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521600 (WP, 3CP), F2: 3621800 (WP, 3CP), F3: 5521700 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---------------|
| Mo, 20.03.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 03.04.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 24.04.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 15.05.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 22.05.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 22.05.17, 14:45 - 16:15 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 12.06.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 03.07.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |

Prof.in Dr. Maren Witte

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 233

Theatergeschichte. Zur Geschichte des Zuschauers/der Zuschauerin

In diesem Seminar widmen wir uns der Frage nach dem Zuschauen in der Geschichte der Kunst, vor allem in Theater und Tanz. Welche Funktionen übernimmt das Publikum, welche Erwartungen hatten und haben Zuschauer? Welche Situationen der Begegnung und Kommunikation gibt es? Und welche Möglichkeiten/Formate/Praktiken der Vermittlung zwischen Kunst und Zuschauenden?

Literatur u.a.

Deck, Jan/ Angelika Sieburg (Hrsg.) (2008): Paradoxien des Zuschauens. Die Rolle des Publikums im zeitgenössischen Theater. Bielefeld.

Fischer-Lichte, Erika (1997): Die Entdeckung des Zuschauers. Paradigmenwechsel auf dem Theater des 20. Jahrhunderts, Tübingen.

Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen, Frankfurt am Main. Insbes. Drittes Kapitel: Die leibliche Ko-Präsenz von Akteuren und Zuschauern.

Siegmund, Gerald (2003): „Tanz im Blick. Die Wiederentdeckung des verkörperten Zuschauers“. In: Christopher Balme/Erika Fischer-Lichte/Stephan Grätzel (Hg.), Theater als Paradigma der Moderne?, Tübingen, S. 417-428.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5522100 (WP, 3CP), F1: 35218 (WP, 3CP), F2: 36219 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|-------------------------|
| Mo, 13.03.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 13.03.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 27.03.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 27.03.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 10.04.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 10.04.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 08.05.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 08.05.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 15.05.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 15.05.17, 14:45 - 16:15 | K (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 19.06.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 19.06.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 03.07.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 03.07.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 418

Kulturgeschichte. Resonanz - Interdisziplinäre Perspektiven auf ein Modell

In diesem Seminar wollen wir aus verschiedenen disziplinären Perspektiven einen Blick auf das Modell der Resonanz werfen, das sich in vielen Zusammenhängen einer regelrechten Renaissance erfreut. Zum einen wollen wir uns der Resonanz sowohl aus künstlerischer und künstlerisch-therapeutischer als auch aus kulturgeschichtlicher und medientheoretischer Sicht nähern. Zum anderen werden wir die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ansätzen und Facetten des Resonanzbegriffes mit Hilfe von Gastvorträgen etwas aus der Neurowissenschaft und Medizingeschichte erweitern.

So werden wir insbesondere der Frage nachgehen, in welcher Weise Resonanzphänomene jenseits ihrer engeren Bedeutung u.a. für die Musik(-geschichte) einen wichtigen Stellenwert für die genauere Beschreibung von Austausch- und Kommunikationsprozessen auf unterschiedlichen Ebenen gewonnen haben. Um ein deutliches Bild vom Modell der Resonanz gewinnen zu können, werden wir dieses mit verschiedenen sozialpsychologischen Wirkungsmodellen und Medienkonzepten kontrastieren.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK. Am 17.06. findet die Veranstaltung im Rahmen der Tagung 'Imperfekt' an der MSH Medical School Hamburg statt.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521200 (WP, 3CP), F2: 3622100 (WP, 3CP), F3: 5522000 (PF/2, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------------------|---|
| Do, 16.03.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 06.04.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 20.04.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Mo, 15.05.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 18.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 01.06.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| So, 18.06.17, 09:30 - 14:00 | Ext (Ext), Ext (Ext) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 22.06.17, 16:25 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |

F3 Studium Fundamentale 3

Lernziel: Die Studierenden lernen verschiedene fachliche Perspektiven auf ihre späteren Berufsfelder kennen. Sie sind fähig, ihre künstlerisch und wissenschaftlich orientierten Lernprozesse zu verstehen und zu reflektieren. Sie können ihre berufliche Orientierung fachübergreifend reflektieren. Sie können souverän mit unterschiedlichen Quellen umgehen und mit Hilfe begründeter Methoden eine konkrete Fragestellung bearbeiten. Sie sind in der Lage, ihre Fragestellung in den Horizont ihres Faches zu stellen und einem Fachpublikum zu vermitteln.

Dr. Friedhelm Scharf

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 406

Kunsttheorie. Die documenta: Geschichte und die aktuelle documenta 14

Die documenta 14 (Kassel, 10. Juni bis 17. September 2012) steht vor der Tür. Keine andere periodische Ausstellungsinstitution zur zeitgenössischen Kunst hat im letzten halben Jahrhundert einen so großen Einfluss gewonnen. Alle fünf Jahre behauptet die documenta den Anspruch, eine globale Gesamtinterpretation der Gegenwartskunst zu leisten. Grund genug, um sich mit der Geschichte der Ausstellungsinstitution documenta zu beschäftigen und v.a. um die Kunstweltausstellung dann im Sommer selber in Augenschein zu nehmen. In der Geschichte der documenta werden wichtige Strömungen der modernen und zeitgenössischen Kunst deutlich: die großen Avantgardeströmungen des 20. Jahrhunderts, Abstraktion als Weltsprache, "der erweiterte Kunstbegriff", konzeptionelle Kunst, Individuelle Mythologien, neue Medien, Außenseiterkunst, Kunstdiskurse zur Ethik und Politik, Geschlechterproblematiken bzw. 'Genderstudies' oder Globalisierungsdiskurse. Überdies ist die Organisation einer documenta für jeden künstlerischen Leiter stets ein Abenteuer gewesen. Die Ausstellung fungiert wie ein Fenster auf die jeweils aktuellen Weltgeschehnisse. In Vorträgen, Arbeitsgruppen, gemeinsamen Diskussionen werden in drei Lehrveranstaltungen im Mai wichtige Grundzüge der documenta und der zeitgenössischen Kunst besprochen. Dabei wird thematisch bereits zur documenta 14 hingeleitet. Ein mehrtägige Exkursion zur documenta 14 nach Kassel rundet das Seminar mit dem Besuch der Kunstweltausstellung und der Seminararbeit vor Ort ab.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521400 (WP, 3CP), F2: 3621100 (WP, 3CP), F3: 5521100 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|-----------|----------------------|
| Mo, 10.04.17, 08:35 – 13:25 | V (NB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 10.04.17, 14:45 – 16:15 | V (NB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 24.04.17, 08:35 – 11:45 | A (AB) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mo, 10.07.17, 10:00 – 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Di, 11.07.17, 10:00 – 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |
| Mi, 12.07.17, 10:00 – 18:00 | Ext (Ext) | Dr. Friedhelm Scharf |

Detlef Stein

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 305

Kunstgeschichte

Die Stilkunde des 19. und 20. Jahrhunderts wird thematisiert.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Diese LV wird für die Sem. 1-6 KS, TS und FK angeboten. Zusätzlich zu den gelisteten Terminen wird eine Exkursionen stattfinden.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5521100 (WP, 3CP), F1: 3522100 (WP, 3CP), F2: 3620900 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|--------------|
| Mo, 13.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 20.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 27.03.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 03.04.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 24.04.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 08.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 15.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 22.05.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 12.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 19.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 26.06.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |
| Mo, 03.07.17, 08:35 - 10:05 | G (NB) | Detlef Stein |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Ja Initiativ: Ja LV: 187

Anthroposophie. 1) Mit Beuys EVOLUTION denken, 2) Karl Ballmer und die Anthroposophie

(1) Prof. Dr. Volker Harlan: Mit BEUYS EVOLUTION denken: Es geht darum, anhand seiner Evolutionsdiagramme und Vorträge die anthroposophischen Quellen von Beuys kennenzulernen, aus denen heraus er seine "Welt-Bilder" entwirft und seine Werke gestaltet. Die Evolutionsdiagramme umfassen Naturevolution, Kulturrevolution und die Evolution der Gesellschaftsformen hin zur dreigliedrigen SOZIALEN PLASTIK. Sie zeigen Wege, die wir durch Einführung, Gespräch und Übungen nachvollziehen können. Die Bücher "Was ist Kunst - Werkstattgespräch mit Beuys" (7. Auflage 2011) von V. Harlan und "SOZIALE PLASTIK - Materialien zu Joseph Beuys" (3. Auflage 1984) von Harlan, Rappmann, Schata, geben eine erste Grundlage zum Verstehen.

(2): Dr. Ulrich Kaiser: Der Maler Karl Ballmer (1891-1958) ist als Vertreter der Hamburgischen Sezession in den 30er Jahren bekannt geworden. Zugleich ist er auch einer der originellsten und selbstständigsten anthroposophischen Denker und Schriftsteller. Für anderthalb Jahre (1919/20) arbeitet er in engem Kontakt mit Rudolf Steiner am Ausbau der ersten Goetheanum in Dornach mit, zieht aber dann nach Hamburg und versucht, die Anthroposophie "an die Bildungshöhe der Zeit" anzuschließen, d.h. ihre Aktualität jenseits des Kreises der ohnehin Überzeugten zur Diskussion zu stellen. Im Jahr 1938 sieht er sich gezwungen, mit seiner jüdischen Frau in sein Herkunftsland, die Schweiz, zu reemigrieren. Die begonnene Karriere als Maler ist damit beendet. - In der Lehrveranstaltung werden teils vorlesungsartig Ballmers Biographie und sein Denken dargestellt; es werden kurze Textausschnitte und Notizen Ballmers seminarartig bearbeitet; schließlich wird ein Besuch der Ballmer-Ausstellung ("Kopf & Herz") in Hamburg den Bezug zur visuellen Seite des Werkes herstellen.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung wird von Prof. V. Harlan und Dr. U. Kaiser durchgeführt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5521200 (WP, 3CP), F2: 3621200 (WP, 3CP), F1: 3522600 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|-----------|-------------------------|
| Mo, 20.03.17, 14:45 - 18:40 | V (NB) | Dr. Ulrich Kaiser |
| Fr, 31.03.17, 10:15 - 11:45 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Fr, 31.03.17, 14:45 - 17:55 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Mo, 03.04.17, 08:35 - 13:25 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Mo, 03.04.17, 14:45 - 17:55 | K (NB) | Prof. Dr. Volker Harlan |
| Sa, 13.05.17, 11:20 - 14:30 | Ext (Ext) | Dr. Ulrich Kaiser |
| Mo, 19.06.17, 14:45 - 18:40 | Z (NBHa) | Dr. Ulrich Kaiser |

Marion Bertram

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 468

Ästhetik (M. Bertram)

folgt

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3522400 (WP, 3CP), F2: 3621300 (WP, 3CP), F3: 5521300 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|----------------|
| Mo, 13.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 20.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 27.03.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 03.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 10.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 24.04.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 08.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 15.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 22.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 12.06.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |
| Mo, 19.06.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Marion Bertram |

Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 41

Philosophie: Versuch einer Synthese in drei Teilen und Tagen.

Es wird versucht, vom Standpunkt eines "Spezialisten für Nichtspezialisiertheit" ein ganzheitliches Bild der rationalen Herangehensweise an die Welt, wie sie heute naturwissenschaftlich erscheint, zu geben.

Die dabei bewusst und unbewusst gewählte Form der Philosophie ist die des französischen Philosophen René Descartes, der sowohl die Geistes- wie die Naturwissenschaften des Westens maßgeblich geprägt hat. Ich werde auch sehr stark auf die moderne Gehirntheorie und die moderne Quantenphysik eingehen, sowie die Theorie der Personwerdung. Robert Spaemann wird dabei öfters zitiert werden.

Und Star Wars und die Matrix-Filme. Und "Welt am Draht" von Rainer-Werner Fassbinder 1973. Und das Science-Fiction-Buch gleichen Namens von Daniel F. Galouye von 1963.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

F2: 3621600 (WP, 3CP), F3: 5521600 (WP, 3CP), F1: 3521300 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|----------------------------------|
| Fr, 17.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| Sa, 18.03.17, 09:35 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| Sa, 18.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| So, 19.03.17, 09:35 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |
| So, 19.03.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Roessler |

Carolin Bebek

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 202

Allgemeine Pädagogik. Grundfragen pädagogischen Denkens und Handelns

Pädagogische Praxis birgt viele Herausforderungen. Im pädagogischen Alltag stellt sich in zahlreichen konkreten Situationen immer wieder die Frage, welches Verhalten seitens der Pädagog_innen nun das ‚richtige‘, ‚zielführende‘ – schlicht das ‚gute‘ ist. Und gut für wen eigentlich? Für die einzelnen Lernenden, die Lerngruppe, die Gesellschaft, den Pädagog_innen selbst? Woran darf, muss, soll ich mich als Pädagog_in orientieren? Und was heißt überhaupt ‚pädagogisch‘ Handeln? Was tun Menschen, die erziehen? Und was geschieht bei Menschen, die lernen und sich bilden?

Ausgehend von den individuellen Erfahrungen der Teilnehmer*innen, pädagogischen Texten und performativen Versuchsanordnungen bietet diese Veranstaltung einen Diskussions- und Reflexionsraum und führt aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive heran an ausgewählte Grundfragen pädagogischen Denkens und Handelns.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die LV richtet sich an die Studierenden der Semester 1-6 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521600 (WP, 3CP), F2: 3621800 (WP, 3CP), F3: 5521700 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---------------|
| Mo, 20.03.17, 10:15 – 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 03.04.17, 10:15 – 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 24.04.17, 10:15 – 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 15.05.17, 10:15 – 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 22.05.17, 11:55 – 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 22.05.17, 14:45 – 16:15 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 12.06.17, 10:15 – 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |
| Mo, 03.07.17, 10:15 – 13:25 | V (NB) | Carolin Bebek |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 418

Kulturgeschichte. Resonanz - Interdisziplinäre Perspektiven auf ein Modell

In diesem Seminar wollen wir aus verschiedenen disziplinären Perspektiven einen Blick auf das Modell der Resonanz werfen, das sich in vielen Zusammenhängen einer regelrechten Renaissance erfreut. Zum einen wollen wir uns der Resonanz sowohl aus künstlerischer und künstlerisch-therapeutischer als auch aus kulturgeschichtlicher und medientheoretischer Sicht nähern. Zum anderen werden wir die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ansätzen und Facetten des Resonanzbegriffes mit Hilfe von Gastvorträgen etwas aus der Neurowissenschaft und Medizingeschichte erweitern.

So werden wir insbesondere der Frage nachgehen, in welcher Weise Resonanzphänomene jenseits ihrer engeren Bedeutung u.a. für die Musik(-geschichte) einen wichtigen Stellenwert für die genauere Beschreibung von Austausch- und Kommunikationsprozessen auf unterschiedlichen Ebenen gewonnen haben. Um ein deutliches Bild vom Modell der Resonanz gewinnen zu können, werden wir dieses mit verschiedenen sozialpsychologischen Wirkungsmodellen und Medienkonzepten kontrastieren.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK. Am 17.06. findet die Veranstaltung im Rahmen der Tagung 'Imperfekt' an der MSH Medical School Hamburg statt.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F1: 3521200 (WP, 3CP), F2: 3622100 (WP, 3CP), F3: 5522000 (PF/2, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------------------|--|
| Do, 16.03.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 06.04.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 20.04.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Mo, 15.05.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 18.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 01.06.17, 18:05 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| So, 18.06.17, 09:30 - 14:00 | Ext (Ext), Ext (Ext) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |
| Do, 22.06.17, 16:25 - 19:35 | G (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof.in Dr. Céline Kaiser |

Prof.in Dr. Maren Witte

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 233

Theatergeschichte. Zur Geschichte des Zuschauers/der Zuschauerin

In diesem Seminar widmen wir uns der Frage nach dem Zuschauen in der Geschichte der Kunst, vor allem in Theater und Tanz. Welche Funktionen übernimmt das Publikum, welche Erwartungen hatten und haben Zuschauer? Welche Situationen der Begegnung und Kommunikation gibt es? Und welche Möglichkeiten/Formate/Praktiken der Vermittlung zwischen Kunst und Zuschauenden?

Literatur u.a.

Deck, Jan/ Angelika Sieburg (Hrsg.) (2008): Paradoxien des Zuschauens. Die Rolle des Publikums im zeitgenössischen Theater. Bielefeld.

Fischer-Lichte, Erika (1997): Die Entdeckung des Zuschauers. Paradigmenwechsel auf dem Theater des 20. Jahrhunderts, Tübingen.

Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen, Frankfurt am Main. Insbes. Drittes Kapitel: Die leibliche Ko-Präsenz von Akteuren und Zuschauern.

Siegmund, Gerald (2003): „Tanz im Blick. Die Wiederentdeckung des verkörperten Zuschauers“. In: Christopher Balme/Erika Fischer-Lichte/Stephan Grätzel (Hg.), Theater als Paradigma der Moderne?, Tübingen, S. 417-428.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5522100 (WP, 3CP), F1: 35218 (WP, 3CP), F2: 36219 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|-------------------------|
| Mo, 13.03.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 13.03.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 27.03.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 27.03.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 10.04.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 10.04.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 08.05.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 08.05.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 15.05.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 15.05.17, 14:45 - 16:15 | K (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 19.06.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 19.06.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 03.07.17, 11:55 - 13:25 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mo, 03.07.17, 14:45 - 16:15 | G (NB) | Prof.in Dr. Maren Witte |

Kerstin Marie Menzel

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 356

Psychologie. Achtsame Kommunikation und Konfliktlösung

Die Achtsamkeit in der Kommunikation zu trainieren führt zu erhöhter Klarheit, Präsenz, Gelassenheit, Effektivität und Mitgefühl im Miteinander.

Es werden verschiedene Kommunikationsmodelle kennengelernt und erprobt z.B. von F. Schulz v. Thun ("inneres Team") und C. Rogers ("aktives Zuhören"), die auch besonders in Konfliktsituationen hilfreich angewandt werden können.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 1-6 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

F3: 5522200 (WP, 3CP), F2: 3621700 (WP, 3CP), F1: 3521900 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------|----------------------|
| Mo, 13.03.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 27.03.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 08.05.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 22.05.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 12.06.17, 11:55 - 13:25 | Z (NBHa) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 12.06.17, 14:45 - 16:15 | Z (NBHa) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 19.06.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |
| Mo, 26.06.17, 08:35 - 11:45 | A (AB) | Kerstin Marie Menzel |

Ini Initiativstudium

Lernziel: Das Modul ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilierung in Sicht auf ihre spezifische berufliche Orientierung. Die Studierenden sind in der Lage, einen Studienschwerpunkt zielorientiert zu wählen und in den Kontext ihrer Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung zu stellen. Das Modul fördert die Mobilität der Studierenden, indem die Anrechenbarkeit von im Ausland erworbenen Kreditpunkten vereinfacht wird.

Prof. Michael Dörner

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 285

Berufspraxis der Kunst - level one

Diese LV ist ein berufspraktisches Angebot für Studierende aus dem Studiengang FK und KS. Die Studierenden erlernen, wie man eine Ausstellung kuratiert, organisiert und bewirbt. Sie lernen einen Ausstellungsberieb kennen, wie er in einer Galerie beispielsweise durchgeführt wird. Die Teilnahme an diesem Projekt beinhaltet die aktive Beteiligung an den 14tägigen Teambesprechungen und an allen anstehenden Aufgaben. - Die Teilnahme an dieser LV beinhaltet 14tägige einstündige Teambesprechungen, sowie die aktive Teilnahme an der Organisation aller zum Ausstellungsbetrieb gehörigen Aufgaben. Es können alle Studiengänge der HKS im Rahmen des Initiativstudiums teilnehmen. Für die Studierenden der Freien Kunst ist es als Berufspraxis vorgesehen. Die Teilnahme ist über einen Zeitraum von zwei Jahren konzipiert.

LV-Form: Praktikum

Um 10 CP zu erreichen, müssen Studierende eine Veranstaltung mit dieser Prüf-Nr. 4 Semester lang absolvieren. Als Modulprüfung ist eine Aufgabe vorgesehen.

Die Veranstaltung richtet sich an die Semester 3-7 FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

Sem-FK 8: 4421000 (PF, 2CP), Ini: 6021200 (W, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|-------------------------|----------------------|
| Do, 09.03.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |
| Do, 23.03.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |
| Do, 06.04.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |
| Do, 20.04.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |
| Do, 04.05.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |
| Do, 18.05.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |
| Do, 08.06.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |
| Do, 29.06.17, 17:00 - 18:00 | lev1 (Ext), AtFK (NBHa) | Prof. Michael Dörner |

Eva Paul

Zert. KT-anthr. Grundl.: Ja Initiativ: Ja LV: 438

Kunsttherapie in verschiedenen Behandlungssituationen und bei unterschiedlichen Indikationen. Maltherapie in der anthroposophisch orientierten Kunsttherapie

Die Maltherapie, und besonders das Aquarellieren, haben in der anthroposophisch orientierten Kunsttherapie eine große Bedeutung. Es werden verschiedene Ansätze und Anwendungen vorgestellt und praktisch erfahren. Fallbeispiele, Diagnostik und Anwendung bei verschiedenen Krankheitsbildern ergänzen diesen Einblick in das Praxisfeld und wecken vielleicht das Interesse, diese kostbaren Verfahren zu vertiefen.

LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar

Studierende im Mod. KS 8 müssen parallel die Veranstaltung unter der gleichen Haupt-Prüf-Nr. bei Julia Sommer (12./13.05. besuchen). Sie erwerben insgesamt 4 CP.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 6-7 KS, die das Zertifikat 'Kunsttherapie auf anthroposophischer Basis' erwerben wollen. Eine begrenzte Zahl von Studierenden aus dem 6. Sem. KS kann

die LV über das Mod. KS 8 besuchen. - Es wird eine Umlage von 5-7 € für Materialien erhoben.

Teilnahmebeschränkung: max. 10 Stud. über Mod. KS 8, Anm. über Prof.in Gölz

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (WP, 2CP), Sem-KS 8: 4324004 (PF/2, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|----------|
| Fr, 09.06.17, 16:25 - 19:35 | V (NB) | Eva Paul |
| Sa, 10.06.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Eva Paul |
| Sa, 10.06.17, 14:45 - 19:35 | V (NB) | Eva Paul |
| So, 11.06.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Eva Paul |
| So, 11.06.17, 14:45 - 16:15 | V (NB) | Eva Paul |

Claudia Beißwanger

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 24

Künstlerische Arbeit in Unternehmen. Sozialunternehmertum – unternehmerisches Handeln für eine bessere Gesellschaft

Unternehmerisch zu handeln und sich gleichzeitig für soziale Belange einzusetzen und ethisch zu handeln – diese Aspekte vereinbaren Sozialunternehmer_innen miteinander. Gesellschaftlicher Nutzen, nachhaltiges Wirtschaften und finanzieller Erfolg gehen bei diesem Ansatz Hand in Hand. Soziale Innovationen sind hierbei ein zentraler Treiber. Sozialunternehmer_innen sehen sich den UN-Entwicklungszielen verpflichtet und engagieren sich u.a. für die Bekämpfung von Armut, für erneuerbare Energien, Klimaschutz, eine allen Menschen zugängliche Gesundheitsversorgung, Geschlechtergerechtigkeit oder allgemeine Menschenrechte. In dem Blockseminar werden die Vorteile, Chancen und Herausforderungen des sozialen Unternehmertums praxisnah herausgearbeitet. Auch Sozialunternehmer_innen selbst werden zu Wort kommen und ihre Erfahrungen an die Studierenden weitergeben.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Teilnehmer_innenzahl ist begrenzt. Master-Studierende werden um frühzeitige Voranmeldung zum Seminar unter claudia.beisswanger@hks-ottersberg.de wird gebeten.

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Master-Studierende; BA-Stud. können sich im Rahmen der Teilnahmebeschränkung am 06.03. anmelden.

Teilnahmebeschränkung: Max. 15 BA-Stud.

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

MA-03: 13012 (WP, 3CP), Ini: 6021200 (WP, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|--------------------|
| Do, 08.06.17, 10:15 - 13:25 | G (NB) | Claudia Beißwanger |
| Do, 08.06.17, 14:45 - 19:35 | G (NB) | Claudia Beißwanger |
| Fr, 09.06.17, 10:15 - 13:25 | G (NB) | Claudia Beißwanger |
| Fr, 09.06.17, 14:45 - 19:35 | G (NB) | Claudia Beißwanger |
| Sa, 10.06.17, 10:15 - 13:25 | G (NB) | Claudia Beißwanger |
| Sa, 10.06.17, 14:45 - 19:35 | G (NB) | Claudia Beißwanger |

Ulf Meyer

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 519

Siebdruck

Einführung in den Siebdruck: Es geht um das Erlernen der technischen Verfahren und künstlerischen Möglichkeiten des Siebdrucks mit dem Ziel, eigene Ideen / Projekte realisieren zu können.

LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 3-4 KS und 3-7 F (INI-Mod.). Zu den Mittwochsterminen finden Tutorien statt.

Teilnahmebeschränkung: Anm. über Lehrkraft

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

Sem-KS 3: 1323400 (WP, 4CP), Ini: 6021200 (WP, 4CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|---------|------------------------|
| Mo, 03.04.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ineke Domke, Ulf Meyer |
| Mi, 05.04.17, 16:25 - 17:55 | Si (NB) | Ineke Domke |

| | | |
|-----------------------------|---------|-------------|
| Mo, 10.04.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ulf Meyer |
| Mi, 12.04.17, 16:25 - 17:55 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mi, 19.04.17, 16:25 - 17:55 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mo, 24.04.17, 15:50 - 19:35 | Si (NB) | Ulf Meyer |
| Mi, 26.04.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mi, 03.05.17, 16:25 - 17:55 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mo, 08.05.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ulf Meyer |
| Mi, 10.05.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mo, 15.05.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ulf Meyer |
| Mi, 17.05.17, 16:25 - 17:55 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mo, 22.05.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ulf Meyer |
| Mi, 24.05.17, 16:25 - 19:35 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mi, 07.06.17, 16:25 - 17:55 | Si (NB) | Ineke Domke |
| Mo, 12.06.17, 15:50 - 19:35 | Si (NB) | Ulf Meyer |
| Mi, 14.06.17, 16:25 - 17:55 | Si (NB) | Ineke Domke |

Bettina Henke

Zert. KT-anthr. Grundl.: Ja Initiativ: Ja LV: 215

Biografiearbeit auf anthroposophischer Grundlage

Thematisiert werden Biografie und anthroposophische Grundannahmen, Kreative Methoden, Arbeit mit Timelines und Wahrnehmungspositionen, Einsatzmöglichkeiten.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich an Studierende der Semester 3-4 KS. Es ist relevant für den Erwerb des Zertifikates 'Anthroposophische Grundlagen der Kunsttherapie'. Bitte mitbringen: Papier DIN-A 4 und DIN-A 3, farbige Kreide, Stifte.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (W, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---------------|
| Fr, 05.05.17, 14:45 - 17:55 | V (NB) | Bettina Henke |
| Sa, 06.05.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Bettina Henke |
| Sa, 06.05.17, 14:45 - 16:15 | V (NB) | Bettina Henke |
| Fr, 16.06.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Bettina Henke |
| Sa, 17.06.17, 10:15 - 13:25 | A (AB) | Bettina Henke |
| Sa, 17.06.17, 14:45 - 16:15 | A (AB) | Bettina Henke |

Michael Ganß

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 541

Künstlerische Arbeit mit älteren und alten Menschen

Das Alter umfasst eine sehr breite Lebensphase, die für die Senioren_innen sehr unterschiedliche Aufgaben mit sich bringt. Diese bedürfen einer differenzierten künstlerischen und kunsttherapeutischen Begleitung. Dabei geht es um eine Förderung der individuellen Entwicklung im Verlauf des Alterns. Dies können sein: Die Begleitung im Übergang zur nachberuflichen Lebensphase. Die Auseinandersetzung mit altersbedingten gesundheitlichen Veränderungen und auch Beeinträchtigungen. Eine der bedeutendsten gesundheitlichen Veränderungen im Alter ist beispielsweise die Demenz.

Das Alter ist eine Phase des Abschiednehmens und der Trauer auf verschiedener Ebene. Zugleich ist es die Lebensphase, in der sich Menschen noch einmal neuen Herausforderungen stellen und für sich neues entdecken wollen.

In der Begleitung haben integrative künstlerische Ansätze eine besondere Bedeutung, da sie dem Bedürfnis alternder Menschen in der Regel entsprechen.

In dem Modul geht es um die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Alter und den damit einhergehenden Veränderungsprozessen und konkreten künstlerischen und kunsttherapeutischen Ansätzen der Begleitung.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Das Seminar richtet sich hauptsächlich an Studierende im Master-Studiengangs KTS; zusätzlich können sich BA-Studierende im Rahmen der Teilnahmebeschränkung anmelden.

Teilnahmebeschränkung: 25 BA-Stud.

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (WP, 2CP), MA-03: 13011 (WP, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|---------|--------------|
| Do, 08.06.17, 10:15 - 13:25 | MA (AB) | Michael Ganß |
| Do, 08.06.17, 14:45 - 19:35 | MA (AB) | Michael Ganß |
| Fr, 09.06.17, 10:15 - 13:25 | MA (AB) | Michael Ganß |
| Fr, 09.06.17, 14:45 - 19:35 | MA (AB) | Michael Ganß |
| Sa, 10.06.17, 10:15 - 13:25 | MA (AB) | Michael Ganß |
| Sa, 10.06.17, 14:45 - 19:35 | MA (AB) | Michael Ganß |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 1

Evaluation - Studium Theater im Sozialen

folgt

LV-Form: Kolloquium

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester aus dem Studiengang TS.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (W, 0CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|--|
| Di, 04.07.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Peer de Smit, Anna-Barbara Fastenau |
| Di, 04.07.17, 14:45 - 16:15 | A (AB) | Rée de Smit, Hans-Joachim Reich, Prof.in Dr. Maren Witte |
| Mi, 05.07.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Christian Bohdal, Prof. Peer de Smit, Christoph Mikula |

Ralph König

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 325

Projektmanagement und zeitbasierte Medien

Die Studierenden lernen "on the job" Marketingstrategien der Hochschule kennen und unterstützen diese aktiv durch Entwicklung und Umsetzung aktueller Print- und Digitalmedien, die sich am Corporate Design der HKS Ottersberg orientieren. An den wöchentlich stattfindenden verpflichtenden Terminen (Do. 8:30 – 10:00 Uhr) werden tagesaktuelle Aufgaben besprochen und vergeben. Die Lehrveranstaltung ist eingebettet in das Studentische Praxisatelier "SPRAXAmedia", das die Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule in den Bereichen Marketing, Printprodukte und Social Media unterstützt.

LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studiengänge. Kenntnisse in einer der folgenden Bereiche erwünscht: Grafikdesign (InDesign, Photoshop, Illustrator, u.a.), webmanagement, Social Media, Projektmanagement, Marketing, Fotografie. Voranmeldung erbeten unter judith.walgenbach@hks-ottersberg.de

Teilnahmebeschränkung: Anm. über Lehrkraft

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (WP, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------|-------------|
| Do, 09.03.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 16.03.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 23.03.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 30.03.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 06.04.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 13.04.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 20.04.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 27.04.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 04.05.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 11.05.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |

| | | |
|-----------------------------|----------|-------------|
| Do, 18.05.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 01.06.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 08.06.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 15.06.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 22.06.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 29.06.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |
| Do, 06.07.17, 08:35 - 10:05 | SPX (AB) | Ralph König |

Angelika Bromm

Zert. KT-anthr. Grundl.: Ja Initiativ: a. A. LV: 68

Eurythmie als soziale Kunst, Gr. 1 (LV zum Zertifikat Anthroposophie)

folgt

LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar

Diese LV richtet sich an Studierende der Semester 2 und 3 KS, die das Zertifikat 'Kunsttherapie auf anthroposophischer Grundlage' erwerben wollen.

Teilnahmebeschränkung: Anmeldepflicht über die Dozentin

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (W, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|----------|----------------|
| Di, 14.03.17, 14:45 - 16:15 | Ta (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 21.03.17, 14:45 - 16:15 | Ta (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 28.03.17, 14:45 - 16:15 | Ta (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 04.04.17, 14:45 - 16:15 | Ta (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 11.04.17, 14:45 - 16:15 | Ta (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 18.04.17, 14:45 - 16:15 | St4 (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 25.04.17, 14:45 - 16:15 | St4 (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 02.05.17, 14:45 - 16:15 | St4 (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 09.05.17, 14:45 - 16:15 | St4 (AB) | Angelika Bromm |
| Di, 16.05.17, 14:45 - 16:15 | St4 (AB) | Angelika Bromm |

Dr. med. Wolfram Henn

Zert. KT-anthr. Grundl.: Ja Initiativ: Ja LV: 338

Anthroposophisch orientierte Medizin

folgt

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltungsreihe wird im WiSe 2017/18 mit weiteren 2 CP fortgesetzt.

Die LV richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS. Hier besteht eine Möglichkeit, den Anteil der medizinischen Lehre wahlweise für den Nachweis der beruflichen Qualifikation zu erhöhen.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (W, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|-----------------------|
| Fr, 17.03.17, 08:35 - 11:45 | V (NB) | Dr. med. Wolfram Henn |
| Fr, 12.05.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Dr. med. Wolfram Henn |
| Fr, 09.06.17, 08:35 - 10:05 | V (NB) | Dr. med. Wolfram Henn |
| Fr, 16.06.17, 08:35 - 11:45 | V (NB) | Dr. med. Wolfram Henn |
| Fr, 30.06.17, 08:35 - 11:45 | K (NB) | Dr. med. Wolfram Henn |
| Fr, 07.07.17, 08:35 - 11:45 | G (NB) | Dr. med. Wolfram Henn |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 58

Ästhetische und soziologische Fragestellungen zur Gegenwartskultur. Perspektiven künstlerischer Interventionen.

Kurzbeschreibung folgt. - Referatsthemen werden am ersten Tag des Kolloquiums, am 15.03.2017, vergeben.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die LV richtet sich an Master-Studierende. BA-Studierende können sich im Rahmen der TN-Beschränkung anmelden.

Teilnahmebeschränkung: max. 15 BA-Stud.

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021200 (WP, 2CP), MA-03: 13022 (WP, 2CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|---------|--|
| Do, 11.05.17, 10:15 - 13:25 | MA (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Do, 11.05.17, 14:45 - 17:55 | MA (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 12.05.17, 10:15 - 13:25 | MA (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 12.05.17, 14:45 - 17:55 | MA (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Ja LV: 464

Studium Generale

Es handelt sich um Vorträge von in der Regel jeweils 2 Kontaktstunden, deren Zeiten und Inhalte per Aushang bzw. auf unserer Website bekannt gegeben werden. Zentrale Inhalte des Studiums werden im erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufgegriffen und sollen im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen reflektiert werden.

LV-Form: Vorlesung

*) 2 CP werden nach Absolvieren von insgesamt 10 Veranstaltungen (im Laufe des Studiums) vergeben. Die ausgewiesenen Veranstaltungen von Prof.in C. Kaiser können auch im Rahmen von P 3, Prüf.-Nr. 51230, WiSe 2015/16, angerechnet werden. Zu den genannten Terminen kommen Vorträge an dem UKE Hamburg am 27./28.05. Informationen hierzu: <http://auffuehren-aufzeichnen-anordnen.de/workshop/>

Die Veranstaltungen richten sich an alle Studierende aller Studiengänge.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

Ini: 6021300 (WP, 2*CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|---------|-----------------------------------|
| Di, 21.03.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 28.03.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 04.04.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 11.04.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 18.04.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 25.04.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 02.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 09.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 16.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 23.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 30.05.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 06.06.17, 18:05 - 19:35 | MA (AB) | Thomas Judisch |
| Di, 06.06.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 13.06.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 20.06.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 27.06.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |
| Di, 04.07.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Constanze Schulze, N.N. |

P2 Interdisziplinäres Projekt 2

Lernziel: Die Studierenden können ihre bislang im Studium erworbenen künstlerischen Kenntnisse und Fertigkeiten kompetent auf eine konkrete künstlerisch interdisziplinäre Projektarbeit beziehen. Sie sind fähig, in studiengangübergreifenden Gruppen selbstständig ein künstlerisch-interdisziplinäres Projekt zu konzipieren, durchzuführen und zu präsentieren. Sie sind in der Lage, ihre künstlerische Arbeit in einen Reflexionszusammenhang mit projektbezogenen Seminarinhalten zu stellen. Sie können verschiedene Perspektiven auf ihre eigene künstlerische Arbeit beziehen. Sie verstehen die grundlegenden Schritte der Planung, Durchführung und Ergebnissicherung von Projekten. Sie verfügen über Medienkompetenz an der Schnittstelle zwischen den Künsten und den für ihr Studienfach relevanten Wissenschaften.

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 127

Interdisziplinäres Projekt 2: social club 107

folgt

LV-Form: Projekt

Das Projekt richtet sich an Studierende der Sem. 3-4 KS, FK und TS. Am 29.06. finden Präsentationen für ein Projekt statt (Modulprüfung).

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

P2: 3221000 (PF, 4CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|---------------------|--|
| Di, 07.03.17, 18:05 - 19:35 | A (AB) | Prof. Bernd Müller-Pflug, Hans-Joachim Reich, Prof. Dr. Gabriele Schmid, Réé de Smit, Prof. Michael Dörner, Prof.in Cony Theis, Sara Schwienbacher |
| Mo, 29.05.17, 10:15 - 17:55 | MR (NBHa), Z (NBHa) | Rée de Smit |
| Mo, 29.05.17, 10:15 - 17:55 | A (AB), Ta (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Réé de Smit |
| Di, 30.05.17, 10:15 - 17:55 | MR (NBHa), Z (NBHa) | Rée de Smit |
| Di, 30.05.17, 10:15 - 17:55 | A (AB), Ta (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Réé de Smit |
| Mi, 31.05.17, 10:15 - 17:55 | MR (NBHa), Z (NBHa) | Rée de Smit |
| Mi, 31.05.17, 10:15 - 17:55 | A (AB), Ta (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Réé de Smit |
| Do, 01.06.17, 10:15 - 17:55 | MR (NBHa), Z (NBHa) | Rée de Smit |
| Do, 01.06.17, 10:15 - 17:55 | A (AB), Ta (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Réé de Smit |
| Fr, 02.06.17, 10:15 - 17:55 | A (AB), Ta (AB) | Rée de Smit, Prof. Dr. Gabriele Schmid |
| Fr, 02.06.17, 10:15 - 17:55 | MR (NBHa), Z (NBHa) | Rée de Smit |
| Do, 29.06.17, 16:25 - 19:35 | A (AB) | Prof. Bernd Müller-Pflug, Hans-Joachim Reich, Prof. Dr. Gabriele Schmid, Réé de Smit, Prof. Michael Dörner, Prof.in Cony Theis, Sara Schwienbacher |

Prof. Dr. Gabriele Schmid

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 29

Vorbereitendes Seminar zum Projekt im SoSe 2017. Social Portraits

Das Seminar bereitet auf das interdisziplinäre Projekt 2 vor. Im Mittelpunkt stehen Überlegungen zur sozialen Dimension von Portrait und Selbstportrait.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die LV richtet sich an die Studierenden der Semester 3-4 KS, TS und FK.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

P2: 3222000 (PF/3, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---|
| Di, 14.03.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 28.03.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 04.04.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 11.04.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 18.04.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 25.04.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 02.05.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 09.05.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 16.05.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 23.05.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 13.06.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 20.06.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |
| Di, 27.06.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Prof.in Cony Theis |

Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 56

Projektmanagement

In diesem Seminar geht es um Methoden und Instrumente des Kultur- und Projektmanagements. Was ist ein Projekt? Unter welchen Umständen werden Projekte durchgeführt? Konzept, Zielsetzungen, Maßnahmenplan, Arbeitsorganisation, Kommunikation, Mittelakquise und Dokumentation sind die zentralen Begriffe.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sem. 3-4 KS, TS und FK

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

P2: 3223000 (PF, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|-------------------------------|
| Fr, 10.03.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 17.03.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 24.03.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 31.03.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 28.04.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 05.05.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 09.06.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 16.06.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 23.06.17, 11:55 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 30.06.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |
| Fr, 07.07.17, 10:15 - 13:25 | V (NB) | Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke |

P3 Interdisziplinäres Projekt 3

Lernziel: Die Studierenden sind in der Lage, konkrete künstlerische Projektarbeit durchzuführen, zu begleiten und anzuleiten. Sie können projektbezogene künstlerische Prozesse evaluieren und vor dem Hintergrund der Theoriemodelle künstlerischer Forschung begründen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Evaluation und ihre Begründungen professionell zu vermitteln. Sie verfügen über professionelle Medienkompetenz an der Schnittstelle zwischen den Künsten und für ihr Studienfach relevanten Wissenschaften, insbesondere der Erziehungswissenschaft.

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Nein LV: 271

Interdisziplinäres Projekt P 3 (verschiedene Projekte)

Im Sommersemester 2017 werden interdisziplinäre Projekte unter der Betreuung verschiedener Lehrender durchgeführt. Näheres erfahren Sie in den vorbereitenden Lehrveranstaltungen des Moduls.

LV-Form: Projekt

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK. Die genauen Termine werden abgesprochen.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

P3: 5121000 (PF, 4CP)

Zeit-/Raumplan:

Sara Schwienbacher

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Nein LV: 270

Interdisziplinäres Projekt P 3: spe/acial aeffects 04

Das interdisziplinäre Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Kunstschule KUSS in Bremen statt, die Leiterin und das Dozent_innen Team Vorort werden über vier Tage mit den beteiligten Studierenden an dem Thema: Kunst und Mobilität arbeiten. Wie könnten temporäre, mobile, künstlerische Aktionen dort im Stadtteil aussehen? Kann die Gruppe durch ihre Präsenz im öffentlichen Raum die Bewohner zur kulturellen Teilhabe anregen? Wie können Formate geschaffen werden, sodass Kunst für alle zugänglich ist? Dies werden Fragen sein die das Projekt begleiten. Alle Teilnehmerinnen machen sich auf eine spannende experimentelle Suche nach neuen künstlerischen Interventionen mit Aufforderungscharakter. Im Zentrum steht dabei das Anliegen: als Künstler_innen mit eigenen Handlungen sichtbar zu werden und die Anwesenheit von KUSS im öffentlichen Raum gemeinsam zu gestalten.

Das Kooperationsprojekt ist Teil der Projektreihe „künstlerische Interventionen andernorts“ und wird geleitet von Sara Schwienbacher, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Performancekünstlerin. Das Projekt findet im Zeitraum 28.06.-01.07.2017 statt.

LV-Form: Projekt

Im Sommersemester 2017 werden interdisziplinäre Projekte unter der Betreuung verschiedener Lehrender durchgeführt. Näheres erfahren Sie in den vorbereitenden Lehrveranstaltungen des Moduls.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK. Die genauen Termine werden abgesprochen. Sara Schwienbacher bietet zwei Projekte an; ein Projekt wird im Zeitraum 27.-30.06.17 stattfinden.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

P3: 5121000 (PF, 4CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|--------------------|
| Fr, 05.05.17, 10:15 - 13:25 | A (AB) | Sara Schwienbacher |
| Fr, 05.05.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Sara Schwienbacher |
| Sa, 06.05.17, 10:15 - 13:25 | A (AB) | Sara Schwienbacher |
| Sa, 06.05.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Sara Schwienbacher |

Claudia Beißwanger

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Nein LV: 227

Interdisziplinäres Projekt P 3 / Entwicklungslabor für künstlerische Praxis - Angebote in Unternehmen

Ziel des neu initiierten Labors ist es, künstlerische Ansätze für unternehmerischen Bedarf unter dem Dach der HKS Ottersberg zu entwickeln sowie praktisch bei in verschiedenen Unternehmenskontexten zu erproben und umzusetzen – und diese Angebote dabei auch zu erforschen und zu evaluieren. Das Labor will Möglichkeiten schaffen, das Thema „Kunst und Unternehmen“ praxisnah zu vertiefen und Studierende zu befähigen, im Anschluss daran eigenständig in diesem Feld weiterzuarbeiten. Neben einem grundlegenden Einblick in das Feld „Kunst und Unternehmen“ sollen Studierende u.a. auch Kompetenzen im Bereich der Akquise von Unternehmen, der Konzeption von künstlerische Angeboten für Unternehmen und der Evaluation solcher Projekte erhalten. Das als dauerhafte Einrichtung geplante Labor vermittelt den Studierenden darüber hinaus wichtige Kontakte zu Praktiker_innen im Feld „Kunst und Unternehmen“ sowie zu interessierten Unternehmen.

Mögliche unternehmensbezogene Einsatzbereiche sind u.a.: interne und externe Kommunikation, Innovation, betriebliche Gesundheit (u.a. Stressbewältigung), soziales Engagement von Unternehmen, Azubi- u. Mitarbeiter_innen-Gewinnung, rascher Wandel, Industrie 4.0, Teamwork und Organisation, Unternehmensstrategie, Unternehmensstruktur, Unternehmensleitbild, Unternehmenskultur(en), narrative Mitarbeiter_innen-Geschichten etc.

Dieses Angebot ist ein nächster Schritt für ein intensiviertes Schwerpunktfeld „UnternehmensKunst“ in den Bachelor- und Masterstudiengängen der HKS. Es ist offen für Bachelor- und Master-Studierende aller Fachrichtungen. In das Labor sollen perspektivisch auch Absolvent_innen einbezogen werden und die Möglichkeit bekommen, Inhalte immer wieder neu im Laborkontext auszutauschen und zu vertiefen.

LV-Form: Projekt

Dieses Projekt ist eines von mehreren, welches im SoSe 2017 angeboten wird. Anmeldungen erbeten an: claudia.beisswanger@hks-ottersberg.de

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK. Am 19.05. ist die Teilnahme am HS-Fest geplant. Bei Terminen, die sich mit zeitlich parallel stattfinden anderen Pflichtveranstaltungen überschneiden, muss für die Teilnahme am Projekt das Einverständnis der anderen Lehrkraft eingeholt werden.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf-Nr. und (Relevanz, CP):

P3: 5121000 (PF, 4CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|------------|-------------------------------------|
| Mo, 20.03.17, 16:25 - 19:35 | A (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Mo, 27.03.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Mo, 27.03.17, 14:45 - 16:15 | A (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Mo, 10.04.17, 16:25 - 19:35 | V (NB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Mo, 24.04.17, 11:55 - 13:25 | A (AB) | Peer Holthuizen, Claudia Beißwanger |
| Mo, 24.04.17, 14:45 - 16:15 | A (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Di, 02.05.17, 10:15 - 11:45 | G (NB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Mo, 08.05.17, 16:25 - 19:35 | A (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Fr, 19.05.17, 11:00 - 17:00 | divAt (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Mo, 22.05.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Fr, 02.06.17, 10:15 - 13:25 | St4 (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |
| Mo, 12.06.17, 14:45 - 17:55 | St4 (AB) | Claudia Beißwanger, Peer Holthuizen |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: Nein LV: 237

Techniken der Evaluation und Dokumentation (P3)

Das Seminar bereitet auf die Durchführung von P3 und die Anfertigung der Modulprüfung vor. Behandelt werden Techniken der Dokumentation und Evaluation vor dem Hintergrund qualitativer Sozialforschung und künstlerischer Forschung.

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung wird von S. Schwienbacher und Prof.in G. Schmid durchgeführt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK. Zusätzlich zu den gelisteten Terminen werden noch Ringvorlesungen besucht werden.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

P3: 5122000 (PF, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---|
| Mo, 27.03.17, 16:25 - 19:35 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Di, 28.03.17, 16:25 - 17:55 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Di, 28.03.17, 18:05 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Mi, 29.03.17, 16:25 - 19:35 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Mo, 10.04.17, 16:25 - 19:35 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid |
| Mo, 24.04.17, 16:25 - 19:35 | V (NB) | Sara Schwienbacher |
| Di, 25.04.17, 16:25 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Mi, 26.04.17, 16:25 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |

Verschiedene Lehrende

Zert. KT-anthr. Grundl.: Nein Initiativ: a. A. LV: 316

Künstlerische Forschung

folgt

LV-Form: wissenschaftliches Seminar

Die Veranstaltung wird von Dr. Paula Kramer, Prof.in G. Schmid und S. Schwienbacher durchgeführt.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Semester 5-6 KS, TS und FK. Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

Teilnahmebeschränkung:

Mod.-Nr., Prüf.-Nr. und (Relevanz, CP):

P3: 5123000 (PF, 3CP)

Zeit-/Raumplan:

| | | |
|-----------------------------|--------|---|
| Fr, 10.03.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Fr, 24.03.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid |
| Fr, 07.04.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Dr. Paula Kramer, Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Fr, 21.04.17, 14:45 - 17:55 | A (AB) | Dr. Paula Kramer, Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher |
| Mi, 03.05.17, 16:25 - 19:35 | V (NB) | Prof. Dr. Gabriele Schmid, Sara Schwienbacher, Dr. Paula Kramer |

Fr, 23.06.17, 10:15 - 13:25 A (AB)

Dr. Paula Kramer, Prof. Dr. Gabriele
Schmid, Sara Schwienbacher

Fr, 23.06.17, 14:45 - 17:55 A (AB)

Dr. Paula Kramer, Prof. Dr. Gabriele
Schmid, Sara Schwienbacher
